

## Der Präsidentenwechsel ist offiziell

Staatssekretär Pschierer hat jetzt Reinhard Brey, den Präsidenten der Verwaltungs-FH, offiziell verabschiedet. Hermann Vogelgsang ist Nachfolger.

Hof – Zum Beginn des laufenden Semesters hat Präsident Reinhard Brey die Hofer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern verlassen (wir berichteten). Vor Kurzem nun wurde Brey in der Münchner Residenz durch Staatssekretär Franz Josef Pschierer offiziell verabschiedet. Bei der Feierstunde im Max-Joseph-Saal wurde gleichzeitig Breys Nachfolger, Hermann Vogelgsang, in sein Amt eingeführt.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern bildet seit Jahren erfolgreich an sechs Fachbereichen einen Teil des bayerischen Beamtennachwuchses aus. Staatssekretär Pschierer würdigte die Arbeit der rund 350 Be-

schäftigten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern mit den Worten: „Hier werden Persönlichkeiten geformt.“ Neben der fachlichen Ausbildung würden den Nachwuchsbeamtinnen und -beamten auch soziale Kompetenzen und methodisches Rüstzeug mit auf den Weg gegeben.

Für diese erfolgreiche Arbeit dankte Pschierer dem bisherigen Präsidenten Reinhard Brey, der nun nach fast zehnjähriger Präsidententätigkeit „in einen neuen Lebensabschnitt wechsle“.

Pschierer bescheinigte Brey hohe Integrationsfähigkeit, großes Engagement in der Lehre, Innovationsbereitschaft und Optimierungswillen.

Für den Amtsantritt des

neuen Präsidenten Hermann Vogelgsang hielt Pschierer einen Strauß neuer und zusätzlicher Herausforderungen bereit: Die erfreulich hohen Einstellungszahlen an allen Fachbereichen machten erhebliche Anstrengungen bei der Suche nach Unterbringungslösungen für Unterkunft und Lehre erforderlich. Neues zusätzliches Personal müsse gewonnen und die Lehre stets weiterentwickelt werden.

Der neue Präsident Hermann Vo-

gelgsang übernahm im Jahr 1999 die Leitung des Fachbereichs Polizei der Fachhochschule nach Stationen als Jurist in den Universitätsverwaltungen Augsburg und München, beim Polizeipräsidium München und dem Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

In seiner Rede strich er die besonderen Vorzüge der internen Fachhochschule heraus: praxisorientiert in kürzester Zeit auszubilden und damit dem Staat und den Kommunen voll einsetzbaren Nachwuchs des „mittleren Managements“ zu vermitteln. Junge Menschen, die fachlich und sozial kompetent gerüstet und sich ihrer Verantwortung in Staat und Gesellschaft bewusst sind.

Eine kleine Überraschung gab es am Ende der Feierstunde: Der neue Präsident fügte dem offiziellen Programmablauf eine eigene Note hinzu: Er griff höchstpersönlich zur Geige und gab den anwesenden Gästen unter großem Beifall eine Kostprobe seines musikalischen Könnens, ein Stück aus einer Solosonate von Johann Sebastian Bach.



Präsident a. D. Reinhard Brey (rechts) mit seinem Nachfolger Hermann Vogelgsang bei der Feierstunde im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz.